

4000 Euro für den Kinderhospizdienst

Soroptimistinnen sammeln bei Benefizveranstaltung auf der Eisbahn für den guten Zweck



Präsidentin Cornelia Boomers (re.) begrüßt die Gäste auf der Eisbahn. Hier sind auch die Eiskunstläuferinnen Lea Kobbe, Vanessa Schöche und Karina Polemitis (kleines Bild) aufgetreten. Fotos: Sven Betz

Bocholt (har). Zu ihrer Benefizveranstaltung begrüßten die Bocholter Soroptimistinnen 150 Gäste auf der Eisbahn auf dem St.-Georg-Platz. Das Motto des Abends lautete „Winterträume mit Hüttenzauber“. Dabei kamen rund 4000 Euro zusammen, die der Bocholter „Service Club Soroptimist International“ (SI) an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Bocholt spendet. „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir sind überwältigt von der großen Spendenbereitschaft“, sagte Klubpräsidentin Cornelia Boomers.

Empfangen wurden die Gäste zunächst mit einem warmen Aperitif auf der Eisfläche. Dann wurde die Fläche mit einer Laser-show stimmungsvoll in Szene gesetzt. Bei der anschließenden Eisrevue traten die Eiskunstläuferinnen Lea Kobbe, Vanessa Schöche und Karina Polemitis vom Neusser Schlittschuh-Klub auf. Das Hüttenzaubermenü servierten Lars Kathage und sein Team vom Mussumer Krug in Trabers Almhütte. Für den musikalischen Rahmen sorgten die Saxofonistin Iris Gruber und Pianistin Tabea Casimir sowie DJ Max Hünting.

Auch dieses Mal sei es den Soroptimistinnen darum gegangen, „mit einer besonderen Veranstaltung für eine gute Sache zu werben“, teilt der SI mit. Dank der Unterstützung des Stadtmarketings sei dafür die Eisfläche zur Verfügung gestellt worden. Weitere Helfer waren Veranstaltungstechniker Jan Elsinghorst aus Rhede und Event Rent.

Die Spende der Soroptimistinnen will der Kinder- und Jugendhospizdienst einsetzen, um betroffene Familien zu unterstützen. Außerdem soll das Geld in Fortbildungen der ehrenamtlichen Begleiter und in die Öffentlichkeitsarbeit fließen, sagte Leiterin Beate Bäumker-Messing.